

Rilke, Rainer Maria: 6. (1900)

1 Fühlst du, wie keiner von allen
2 Wegen steht und stockt;
3 von gelassenen Treppen fallen,
4 durch ein Nichts von Neigung
5 leise weitergelockt,
6 über alle Terrassen
7 die Wege, zwischen den Massen
8 verlangsamt und gelenkt,
9 bis zu den weiten Teichen,
10 wo sie (wie einem Gleichen)
11 der reiche Park verschenkt

12 an den reichen Raum: den Einen,
13 der mit Scheinen und Widerscheinen
14 seinen Besitz durchdringt,
15 aus dem er von allen Seiten
16 Weiten mit sich bringt,
17 wenn er aus schließenden Weihern
18 zu wolkigen Abendfeiern
19 sich in die Himmel schwingt.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56042>)